

Genf 2013: Mitsubishi feiert zwei Weltpremieren

Mitsubishi zeigt auf dem Genfer Automobilsalon (5. bis 17. März) zwei Weltpremieren. Mit den Konzeptfahrzeugen GR-HEV und CA-MiEV will das Unternehmen seine Rolle in der Entwicklung umweltfreundlicher Elektro- und Hybridfahrzeuge unterstreichen. Im Concept GR-HEV (Grand Runner-HEV) wird die Hybridtechnologie (HEV) erstmals in einem Pick-up Modell der Ein-Tonnen-Nutzlastklasse eingesetzt. Als Technologieträger ist der CA-MiEV (Compact & Advanced MiEV) gedacht, der ein Spektrum neuer Einsatzmöglichkeiten für die kommende Generation kompakter Elektrofahrzeuge bietet.

Der GR-HEV (Hybrid Electro Vehicle) verbindet einen Dieselmotor und den permanenten Allradantrieb mit integrierter Fahrdynamikregelung „S-AWC“ (Super All Wheel Control). Der HEV-Antrieb ist weniger komplex und preisgünstiger als rein elektrische beziehungsweise Plug-in-Hybridsysteme und eignet sich damit am besten für hohe Belastungen eines Pick-ups im Arbeitseinsatz. Die Konzeptstudie wurde auch mit dem Ziel entwickelt, eine CO₂-Emission von weniger als 149 g/km zu erreichen.

Der CA-MiEV ist die Weiterentwicklung des seit 2009 in Serienproduktion hergestellten Elektrofahrzeugs Mitsubishi i-MiEV. Dank Leichtbaukonzept, elektrischen Antriebskomponenten und Hochleistungsbatterien auf dem neuesten Stand der Technik sowie einer herausragenden Aerodynamik soll das Fahrzeug einen Aktionsradius von rund 300 Kilometern haben. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Mitsubishi GR-HEV.



Mitsubishi CA-MiEV.